

# Friesensportler „bei Landkreis-Entscheidungen dabei“

**BOßELN** Im Sitzungszimmer des Landkreises steht Rieger-Holzbildhauerarbeit

VON HILLRICH REENTS

**WITTMUND** – Einem Zufall verdanken wir eine Information von nicht geringer kommunalpolitischer Brisanz. Ungeachtet aller parteilicher Neutralität der Friesensportler ist ein Klootschießer seit Jahrzehnten bei allen wichtigen Entscheidungen, Sitzungen und Empfängen im ehrwürdigen Großen Sitzungszimmer des Landkreises Wittmund zugegen.

Fast unbemerkt von den Gastgebern und Gästen hält er sich bescheiden im Hintergrund, gespannt der Dinge, die da kommen, besprochen und entschieden werden. Mit unbeweglicher Miene verfolgt er das Geschehen, das Gerangel um Mehr- und Minderheiten, die Suche nach Kompromissen und Lösungen. Er zeigt sich jederzeit bereit, anzulaufen und bei Bedarf mit dem Kloot den vermeintlichen Gegner matt zu setzen.

Obwohl der Klootschießer den gesamten Raum mit sei-



Der Klootschießer-Wanderpreis steht im Wittmunder Kreishaus. BILD: DETLEF KIESÉ

## WANDERPREIS

### Die Beschriftung:

Lat susen dien Kloot ut wuchtigem Arm ut markige Hand för dat Freesenland

Wanderpreis der Wilhelmshavener Zeitung – Ernst Brune, Wilhelmshaven

nem Blick erfassen kann, scheint er den Landrat besonders in seinen Bann und Einfluss ziehen zu wollen. Dies muss ihm wohl des Öfteren gelungen sein, sind die Volksvertreter des Landkreises Wittmund den Friesensportlern doch besonders gut gewogen.

Wer ist nun der Unbekannte, der sich auch bei streng vertraulichen Sitzungen nicht aus dem Saale weisen lässt, „Geboren“ ist er im Jahre 1927 im benachbarten Wilhelms-

haven. „Vater“ ist der ehemalige Verleger der „Wilhelmshavener Zeitung“, Ernst Brune, der den „Klootschießer“ ins Leben rief. Der von Brune in Auftrag gegebene Friesensportler ist eine 50 Zentimeter hohe Holzbildhauerarbeit aus der Werkstatt des Bildhauers Rieger und gibt einen Klootschießer wieder, der gerade auf dem „Bock“ zum Wurf anläuft. Dieser Wanderpreis war die Prämie für den Sieger aus den Klootschießer-Länderwettkämpfen zwischen dem Jeverland und Wittmund/Friedeburg.

Nach den Wettkampfbedingungen und den gemeinsamen Siegen der Wittmunder und Friedeburger in den Jahren 1927, 1928 und 1930 bekam der Wanderpreis einen Ehrenplatz im Großen Sitzungssaal des Kreishauses in Wittmund. Dort überlebte er Landräte, Oberkreisdirektoren und Kreistagsabgeordnete. Möge er noch lange im Sinne der Boßeler und Klootschießer wirken.



**Berichte, Anzeigen und Vermischtes aus dem Archiv des Anzeiger für Harlingerland** ausgesucht von Detlef Kiesé

## März 1913

**Etzel; 3. März:** „Gastwirt Folkert Hinr. Buß aus Sande verkaufte seine Wirtschaft in Etzel mit 4 ha 02 a 69 qm Land für 25000 Mark an den zeitigen Pächter derselben, Gastwirt Fr. Eckhoff.“

**Esens, 3. März:** „Einklassige Sonntagszüge will die Eisenbahnverwaltung statt der Sonntagszüge mit mehreren Klassen einführen. Es haben sich bei den Sonntagszügen Mißstände in der Richtung ergeben, daß die Reisenden, die sich eine Fahrkarte für die dritte Wagenklasse gelöst haben, sehr oft die Abteile der zweiten Klasse benutzen. Aus diesem Grunde sollen in Zukunft in den Sonntagszügen nur Wagen dritter Klasse fahren. Die Zusammenstellung der Züge wird dadurch sehr erleichtert.“

**Nenndorf, 4. März:** „In der vorletzten Nacht ist die Gastwirtschaft des Wirts Oppermann in Nenndorf bei Westerholt total niedergebrannt. Die Entstehungsursache ist nicht ermittelt.“

**Langeoog, 5. März:** „Hier auf der Insel finden zur Zeit große Einebnungsarbeiten statt. Große hohe Dünen werden dem Erdboden gleichgemacht und zu Bauplätzen planiert. Der hiesige Fuhrwerksbesitzer Gerke Albers hat die Einebnung, welche in den Süderdünen vorgenommen werden, kontraktlich übernommen. Es werden insgesamt einige Hektar planiert. (...) Mit acht Pferden, genügende Anzahl Arbeiter, Erdkarren, Mullbretter usw. sind die Arbeiten in Angriff genommen.“

**Carolinensiel, 6. März:** „Flegelbier. Die alljährlich stattfindende Zusammenkunft der Männergesangsvereine Hohenkirchen, Horumer-siel, Waddewarden, Tettens und Carolinensiel findet in diesem Jahre am Sonnabend, den 8. März, statt. Anfang 7 Uhr. Freunde des Gesanges sind zu diesen Festen stets willkommen.“

**Esens, 6. März:** „Der Magistrat unserer Stadt erhielt soeben folgendes Telegramm: Sofern weitere Fälle von Maul- und Klauenseuche nicht vor-

kommen, wird Verbot der Vieh- und Wochenmärkte mit Ausnahme von Emden Stadt und Land von Anfang nächster Woche ab aufgehoben.“

**Kleinholum, 10. März:** „In unserer Schule fand gestern in

althergebrachter Weise die sogenannte Judicafest statt, woran sich des abends die übliche Familienfeier schloß, die durch eine Polonaise, geleitet von Herrn Tongers, eröffnet wurde.“

gegen mit ihren Damen freundlichst eingeladen werden.  
Es bittet um rege Beteiligung  
**Der Vorstand.**

**Krieger-Verein Ardorf.**  
Zum Festgottesdienst tritt der Verein am Montag, den 10. März, morgens 9,30 Uhr, beim Vereinslokal an. Vollzähliges Erscheinen wird erwünscht.  
**Abends Fackelzug.**  
Der Vorstand.

**Krieger-Verein Friedeburg.**  
Sonntag, den 9. ds. Mts.,  
**gemeinschaftl. Kirchgang.**  
Aufreten präzis 9 1/2 Uhr beim Vereinslokal.  
Der Vorstand.

**Schießverein Hovel.**  
Am Sonntag, den 9. d. M.,  
nachmittags  
**Breisschießen.**  
Der Vorstand.

**Versammlung**  
am Sonntag, den 9. d. M.,  
abends 7 Uhr.  
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder wäre erwünscht.  
Der Vorstand.

**Klootschießerverein Nenndorf b. Wittmund**  
feiert am Sonntag, den 9. ds. Mts., sein erstes  
**Stiftungsfest.**  
Nachmittags 3 Uhr  
**Probewerfen**  
mit nachfolgendem  
**BALL,**  
wozu Nichtmitglieder durch Mitglieder eingeführt werden.  
Der Vorstand.

**Klootschießer-Verein Neufunnixsiel.**  
Am Sonntag, den 9. d. M.,  
abends 7 Uhr,  
**Versammlung,**  
wozu die Mitglieder freimdl. einladet  
Der Vorstand.